



STADTGEMEINDE
MÖDLING

Mödlinger SAUBERMACHER

Ausgabe 1/2020

www.moedlinger-saubermacher.at

**Auch in der Krise
für Sie im Einsatz!**

Seite 4

**Ab 15.06.2020
MUM Sommeröffnungszeiten:
Montag – Freitag 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 16 Uhr**



MÖDLINGER
Saubermacher



Sauber und emissionsfrei

Mödling schaut auch bei der Entleerung der Abfallbehälter auf den Klimaschutz. Um die rund 600 Mistkübel im gesamten Stadtgebiet noch häufiger entleeren zu können, wurde jetzt ein zweites Nutzfahrzeug für die Entleerung angeschafft. Dabei wurde mit dem Nissan E-NV 200 ein Elektro-Auto angekauft, um Emissionen zu vermeiden.



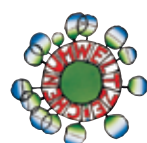
Besonders in Zeiten von Homeoffice, Kurzarbeit und Onlineshopping fallen in den Haushalten viele Verpackungsabfälle an. Zum einen treten wir in Mödling der Herausforderung mit der überdurchschnittlichen Anzahl von 34 Altstoffsammelinseln entgegen. Zum anderen finden Sie zusätzlich gleichmäßig im Stadtgebiet verteilt rd. 400 freistehende Altpapierbehälter.

Wie mit unserer „Mach's flach“-Kampagne für Kartons bereits propagiert, sparen Sie mit dem Falten Ihrer Kartons rund 80% Platz im Abfallbehälter und der Nächste hat auch noch Platz für den (natürlich gefalteten) Karton seines neuen TV-Gerätes o.ä.. Aber auch das Zusammendrücken und Wiederverschließen von Plastikflaschen spart nicht nur im Behälter Platz. Der LKW kann auf dem Weg zur Sortieranlage mehr einladen und die CO₂ Emission je kg Abfall wird deutlich reduziert.

Auf unserer MUM in der Viaduktstraße steht Ihnen übrigens für Ihre Kartonagen sogar ein Container mit automatischer Presseeinrichtung zur Verfügung!

Impressum

„Mödlinger Stadtnachrichten“, Stadtgemeinde Mödling, Pfarrgasse 9, 2340 Mödling.
 Konzept/Layout: Atelier Walzhofer, 2362 Biedermansdorf.
 Herausgeber: Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtgemeinde Mödling in Zusammenarbeit mit dem Referat für Abfallwirtschaft und der Mödlinger Saubermacher GmbH.
 Bildnachweis: Saubermacher Dienstleistungs AG, Stadtgemeinde Mödling, Bernhard Garaus, BESTSHOT Photography, dreamstime.com, privat*
 Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Wograndl Druck GmbH, UW-Nr. 924



Inhalt

- 2 Sauber und emissionsfrei
Impressum
- 3 Vorwort – Mödling. Die saubere Stadt.
- 4-5 Der Mödlinger Saubermacher – auch während der Corona-Krise für SIE da!
- 6 Corona-Schutzmaßnahmen – MUM
- 7 Plogging: Wandern und Müll sammeln
- 8-9 100 % Tschick im Kübel. Mödling. Meine saubere Stadt.
- 10 Früh übt sich... Kids lernen Mülltrennung
- 11 Müllsammelstellen sauber halten: Erweiterungen werden geprüft
- 12-16 Mödlinger Saubermacher Zeitung für Kinder – Mit Sara und Rob

*) Alle Bilder, auf denen Personen den Mindestabstand nicht einhalten, entstanden vor dem Inkrafttreten der COVID-19-Maßnahmen.

Mödling. Die saubere Stadt.

Liebe Mödlingerinnen!
 Liebe Mödlinger!



Das Coronavirus hält die Welt in Atem – und natürlich auch Mödling. Gerade jetzt hat sich gezeigt, dass man sich auch in der Krise auf die Mödlinger Abfallwirtschaft verlassen kann! Um den zusätzlichen Müll, der in der Zeit zu Hause in den Haushalten angefallen ist, zu bewältigen, wurden Sonderschichten eingelegt und zusätzliche Entleerungsfahrten organisiert.

Ein großes Dankeschön geht daher an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mödlinger Saubermachers sowie des Abfallwirtschafts-Referats. Ein großer Dank geht aber auch an Sie! Nur dank Ihrer Disziplin konnte die erste Welle des Coronavirus relativ gut bewerkstelligt werden, ohne dass es zu einem Zusammenbruch unseres Gesundheitssystems gekommen ist.

Abseits der Coronakrise ist die Abfallwirtschaft aber natürlich ebenfalls weiter aktiv. Denn gerade im Klima- und Umweltschutz darf man keine Pausen einlegen, damit unsere schöne Natur ebenfalls keinen Schaden nimmt. Über verschiedene Initiativen vom Plogging (Müllsammeln beim Laufen) über „100% Tschick im Kübel“ bis zu den Abfall-Schulungen lesen Sie in dieser Ausgabe. Erstmals gibt es außerdem einige Kinder-Seiten.

Viel Spaß beim Lesen und bleiben Sie gesund!

Mit besten Grüßen

Ihr Bürgermeister
Abg.z.NR Hans Stefan Hintner

Ihre
Franziska Olischer
Stadträtin für Abfallwirtschaft,
Stadtreinigung und Personal

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Mödling!

„Abfallentsorgung in Krisenzeiten“

Als IHR Mödlinger Entsorgungsunternehmen gehören wir zu den systemkritischen Betrieben und sind natürlich auch in Zeiten der Corona-Krise im gewohnten Rhythmus unterwegs, um die fallweise übervollen Behälter zu entleeren. Auf Grund von Home Office, Kurzarbeit und Co. sind die Mengen bei einzelnen Abfallfraktionen um bis zu 20 % gestiegen. Aber gerade deshalb ist es wichtig, die Mülltrennung nicht zu vernachlässigen, gemeinsam gehen wir getrennte (Abfall-)Wege!

Deshalb haben wir auch so rasch es möglich war die Müllumladestation für BürgerInnen nach Ostern wieder geöffnet, der Ansturm am ersten Samstag war fast so groß wie bei den Baumärkten. Zum Wohle aller bitte nur mit Mund-Nasen-Schutz und mit genügend Abstand anliefern.

„Sara & Rob“

Diesmal wollen wir einen größeren Teil unserer Zeitung den jüngeren KundInnen widmen, darum gibt es auch erstmals eine „Kehrseite“: Liebe Eltern und Großeltern – einfach diese Ausgabe umdrehen und dem Nachwuchs überlassen.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns einfach unter Tel. 02236/86 90 86 oder schicken Sie ein Mail an: moedlinger@saubermacher.at.

Mit umweltfreundlichen Grüßen

Ing. Andreas Kazda & Ing. Yves-André Mattis
 Geschäftsführer Mödlinger Saubermacher GmbH



„Wär doch schad drum“ – Boxen: Umweltschutz auch in der Krise

Eigentlich wurden die „Wär doch schad drum“-Boxen eingeführt, um die Lebensmittel-Verschwendung einzudämmen, Einwegplastik zu vermeiden und Gästen der Gastronomie die Möglichkeit zu geben, die Reste ihrer Speisen umweltfreundlich mit nach Hause zu nehmen.

Während der Corona-Krise mussten die Lokale geschlossen halten, die Boxen hatten dennoch ihren Zweck: Viele Gastronomen verwendeten sie, um ihren Lieferdienst umweltfreundlich gestalten zu können als Take Away-Behälter.

Der Mödlinger Saubermacher – auch während der Corona-Krise für SIE da!



Das MUM-Team des Mödlinger Saubermachers.

Während fast das ganze Land in Folge der Corona-Krise zu Hause war und das öffentliche Leben praktisch stillstand, konnte beim Mödlinger Saubermacher von Stillstand keine Rede sein! Die Abfallentsorgung muss natürlich auch in Krisen-Zeiten funktionieren. Der Mödlinger Saubermacher konnte über die gesamte Zeit des Shutdowns gewährleisten, dass es zu keinerlei Problemen bei der kommunalen (öffentlichen) Abfallentsorgung kam.

Die Rest- und Biomüllbehälter jedes einzelnen Mödlinger Haushalts wurden ausnahmslos exakt nach dem ganzjährigen Abfuhrplan entleert. Es kam zu keiner einzigen Tourverschiebung oder gar einem Ausfall.

An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank an Sie liebe MödlingerInnen, die vielen „Danke, dass Ihr da seid“-Nachrichten auf den Abfallbehältern, die Kinderzeichnungen und die persönlichen Worte motivierten die Mitarbeiter auf den Sammelfahrzeugen ganz besonders ihre nicht immer angenehmen täglichen Aufgaben zu erledigen. Noch viel mehr Dank an dieser Stelle an die fleißigen Mannschaften der Abfallsammelfahrzeuge für Ihren unermüdlichen Einsatz.

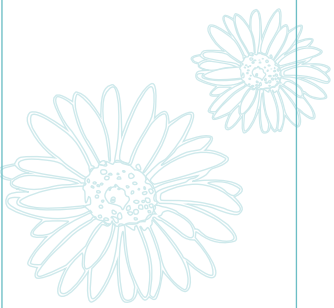


Die Müllumladestation (MUM) war für private Anlieferungen zwar für gesamt 4 Wochen für private Anlieferungen gesperrt, doch auch dies wurde vom Mödlinger Saubermacher mit zusätzlichen Services aufgefangen, um den MödlingerInnen eine optimale Alternative zur Anlieferung von Restmüll, Sperrmüll und Grünschnitt anzubieten.

Mit den Mödlinger Laubsäcken konnten die MödlingerInnen ihren Grünschnitt und die Gartenabfälle abholen lassen. Der Mödlinger Saubermacher fuhr zusätzlich zum gewohnten monatlichen Fixtermin wöchentlich zwei zusätzliche Laubsacktouren und sammelte in der Zeit insgesamt rund 1.400 Laubsäcke zusätzlich ein. Das Service der mobilen Sperrmüllabholung, im Zuge dessen sich jeder Haushalt einmal jährlich gegen Voranmeldung bis zu 2m³ Sperrmüll abholen lassen kann, wurde ebenfalls stark erweitert. Pro Woche sind die Anmeldetermine im Regelbetrieb begrenzt. Während des Annahmestops auf der MUM wurde der Sperrmüll von unglaublichen 105 zusätzlich angemeldeten Haushalten abgeholt und entsorgt.



Mit Desinfektionsmittel, Handschuhen und Mund-Nasenschutz wiesen die Mitarbeiter die Autos ein.





Nach der Öffnung für die private Anlieferung war der Ansturm auf die Müllumladestation Mödling groß.

Inzwischen läuft die Abfallentsorgung wieder annähernd im Normalbetrieb, auch die Anlieferung auf die Müllumladestation ist seit 14. April wieder möglich. Trotz der zusätzlichen Sammeltouren wurde die Wiedereröffnung zur Selbstanlieferung erwartungsgemäß gut angenommen. Am ersten geöffneten Samstag nutzten über 250 BürgerInnen die Möglichkeit, ihre während der Ausgangsbe-

schränkung gesammelten Abfälle bei uns auf der MUM anzuliefern. Ganz herzlichen Dank an die Mitarbeiter der Müllumladestation, die mit Geduld und Verständnis auch die sehr vereinzelt Unmutsäußerungen während der Schließung aufgenommen haben und seit der Wiedereröffnung gerne jeden höflich und geduldig auf die Einhaltung der aktuellen Schutzmaßnahmen hinweisen.



Öffnungszeiten für private Anlieferungen

Montag bis Freitag:
8 bis 16 Uhr

Samstag:
8 bis 14 Uhr

Bitte beachten Sie aber weiterhin die Sicherheits-Maßnahmen rund um das Händewaschen und den Sicherheitsabstand zu anderen Personen.

**Ab 15. Juni 2020
Sommeröffnungszeiten:**
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr,
Samstag 8 bis 16 Uhr

Plogging: Wandern und Müll sammeln

Anpacken, statt wegsehen. Den Wegesrand und auch Felder und Wald zieren leider viel zu oft Plastikflaschen, Glasflaschen, Papiertaschentücher, Jausenpapier und Zigarettenstummel u.v.m.

Tun wir nicht nur uns sondern auch der Natur etwas Gutes und befreien wir sie von dem von Menschen gemachten Müll.

Durch das Bücken beim Aufsammeln, dem Aufrichten und anschließendem Weiterlaufen oder Weitergehen werden noch mehr Muskelgruppen trainiert als beim normalen Joggen oder Wandern.

Es sind nur Einweghandschuhe und ein Müllsackerl mitzunehmen.



Schockierender Fakt: So lange überdauert Müll in der Natur

- » Apfelschale – 4 Wochen
- » Papiertaschentuch – 6 Monate
- » Zeitung – 3 Jahre
- » Bananenschale – 3 Jahre
- » Kaugummi – 5 Jahre
- » Styroporbecher – 50 Jahre
- » Feuerzeug – 100 Jahre
- » Plastikflasche – 1000 Jahre
- » Aluminiumdose – 500 Jahre



» Plastikfolie – 40 Jahre



» Glasflasche – 5000 Jahre



» Zigarettenkippe – mindestens 7 Jahre (toxisch!)



100 % Tschick im Kübel. Mödling. Meine saubere Stadt.



Abfallwirtschafts-Stadträtin Franziska Olischer präsentiert gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der HTL Mödling sowie des Mödlinger Abfallverbandes die „Taschenbecher“, die im Rahmen der Aktion „100 % Tschick im Kübel. Mödling. Meine saubere Stadt“ vor der HTL verteilt werden.

Zigarettenstummel sind eines der größten Müllprobleme der heutigen Zeit. Unzählige „Tschick“ liegen am Straßenrand, viele Raucherinnen und Raucher werfen den Stummel einfach achtlos weg.

Im Herbst 2019 hat die Stadtgemeinde Mödling in Kooperation mit der Saubermacher Dienstleistungs-AG, dem Mödlinger Saubermacher, dem Gemeindeverband für Abfallwirtschaft Mödling sowie der MVG deshalb das Projekt „100% Tschick im Kübel. Mödling. Meine saubere Stadt.“ ins Leben gerufen, um über das Müllproblem Tschick zu informieren und es zu bekämpfen.

Dabei setzt Mödling auf Information und die Verbreitung der Infos durch die vielen Partnerinnen und Partner! Neben allen Mödlinger Trafiken wird die Kampagne auch von vielen Gastronomie-Betrieben unterstützt. Sie alle haben einen großen Aschenbecher vor der Türe, damit die Gäste ihre Zigarettenstummel nicht auf den Boden werfen.

Auch die HTL Mödling ist inzwischen Partner der Aktion. Unter den Schülerinnen und Schülern, aber auch Professorinnen und Professoren wurden die „Taschenbecher“ des Abfallwirtschafts-Verbandes verteilt. In dieser prak-

tischen Box können „Tschick“ aufbewahrt werden, bis ein passender Mistkübel gefunden ist.

Unterstützen auch Sie die Aktion „100 % Tschick im Kübel. Mödling. Meine saubere Stadt.“ – werfen Sie bitte die Zigarettenstummel nicht auf den Boden!

Linktipp: www.moedling.at/tschickimkuebel



500 Mödling-Taschen für unsere Betriebe Abfallwirtschaft spendet nachhaltige Stoffsackerl für die Mödlinger Wirtschaft



Im Zuge der Aktion für ein einwegplastikfreies Mödling bis 2025 wurden von der Mödlinger Abfallwirtschaft unter Stadträtin Franziska Olischer auch nachhaltige bunte Stoffsackerl im Design und den vielfältigen Farben der neuen Dachmarke produziert. Nun werden damit auch die Mödlinger Betriebe unterstützt, die 500 Stück davon kostenfrei erhalten.

Jetzt fand mit Bürgermeister Hans Stefan Hintner, Franziska Olischer und Saubermacher-Geschäftsführer Yves Mattis die offizielle Übergabe der Einkaufssackerl an Mödlings Wirtschafts-Stadtrat Gert Zaunbauer statt. „Eine tolle Sache, wir freuen uns natürlich gerade in Zeiten der schön langsam wieder anlaufenden Wirtschaft über jede Unterstützung und Werbung für die Betriebe unserer Stadt“, dankten Bürgermeister Hans Stefan Hintner und Gert Zaunbauer für die gelungene Aktion der Mödlinger Abfallwirtschaft.

Giftigen Zigarettenmüll fachgerecht gesammelt „100 % Tschick im Kübel“ – jetzt auch in der Spitalmühlgasse!

Im Rabattl beim Ärztezentrum in der Spitalmühlgasse hatten sich immer wieder achtlos weggeworfenen Zigarettenstummel angesammelt.

Nun hat sich die Mödlinger Abfallwirtschaft gemeinsam mit dem Mödlinger Saubermacher dieses Problems angenommen und rasch eine Lösung gefunden und einen Kübel zur Entsorgung der Zigarettenstummel aufgestellt. „Der Unterschied ist mehr als augenfällig und sorgt neben mehr Sauberkeit auch für mehr Umweltbewusstsein“, freute sich Bürgermeister Hans Stefan Hintner über die Initiative.



Der neue Raucher-Mistkübel in der Spitalmühlgasse sorgt für saubere Gehsteige und Rabatte. Das freute auch Hans Stefan Hintner, Franziska Olischer und Yves Mattis (v.r.).

Früh übt sich... Kids lernen Mülltrennung

(Projekte fanden vor der Corona-Krise statt)

Daniela Jordan, Franziska Olischer (hockend v. li.),



Mülltrennung ist ein enorm wichtiges Thema. Deshalb werden in Mödling seit Jahren die Volksschülerinnen und Volksschüler im richtigen Umgang mit Müll und Abfall geschult. Und damit die Kinder sich das Gelernte auch gut merken, lässt sich Abfallberaterin DI Daniela Jordan vom Mödlinger Abfallverband immer wieder tolle Inhalte für den Unterricht einfallen.

Mit den Kids der 2. Klasse der Stingl-Volksschule war die Abfallberaterin in der Kletterhalle in der Südstadt und „erkletterte“ mit ihnen die verschiedenen Mistkübel- und Abfall-Arten. Im Anschluss konnten sich die mutigen Schülerinnen und Schüler auch noch am Seilklettern versuchen.

Direktorin Brigitte Primavesi (rechts) mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen in der Kletterhalle Südstadt.

Stadträtin Franziska Olischer und Direktor Hannes Sauerzopf (vorne 6. u. 5. v. li.) mit den Schülerinnen und Schülern, Professorinnen und Professoren sowie den Abfallberatern Alexander Stöhr und Daniela Jordan.



Aber auch bei den älteren Schülerinnen und Schülern der HTL Mödling ist die Wissens-Vermittlung zum Thema Müll-Trennung, Müll-Vermeidung und Recycling sehr wichtig. Nicht nur die Sparte Umwelttechnik, auch weitere

Klassen waren sehr interessiert. Franziska Olischer freute sich über das positive Feedback der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Schulleitung. Denn: In einer sauberen Schule lernt es sich besser!

Müllsammelstellen sauber halten: Erweiterungen werden geprüft

In Mödling gibt es 34 Müllsammelstellen mit insgesamt 375 Müllbehältern. Aktuell fällt aufgrund der verstärkten Homeoffice-Tätigkeit der Bürgerinnen und Bürger mehr Müll an. Außerdem nutzen viele die Zeit auch dazu, ihr Zuhause „auszumisten“. Leider werden nun häufiger Sammelseln zum illegalen Entsorgen von Sperrmüll zweckentfremdet, obwohl jeder Mödlinger Haushalt eine Gratis-Sperrmüllabfuhr pro Jahr anfordern kann. Das Reinigen der Sammelseln kostet unnötig Steuergeld.



Dem Problem der überfüllten Abfallbehälter, besonders Glas und Verpackung, in den Sammelseln wird begegnet, indem derzeit vom Mödlinger Abfallverband in Zusammenarbeit mit der AGR (Austria Glas Recycling) geprüft wird, auf welcher Sammelstelle zusätzliche Glascontainer aufgestellt werden können. Seitens des Abfallwirtschaftsreferates wird eruiert, welche Sammelstellen öfter angefahren werden können, um die Verpackungs-Container zusätzlich zu entleeren.

Bei den Papier-Containern sind die Mödlingerinnen und Mödlinger gefragt: Ganz nach dem Motto: Mach's flach! Nicht zerlegte Verpackungskartons verstopfen nur zu oft die vielen Altpapiersammelbehälter im Stadtgebiet Mödling. Viele der Behälter werden bis zu drei Mal wöchentlich entleert und trotzdem scheint die Kapazität nicht auszureichen. Würden jedoch Kartonagen zerschnitten zusammengelegt und so „flach gemacht“ werden, wäre das ein großer Schritt zur Lösung dieser Herausforderung. Besser noch wäre die Entsorgung der Kartonagen in unserem Altstoffsammelzentrum in der Viaduktstraße.



Mödlinger Saubermacher GmbH
Tel. 02236/86 90 86-0, Fax 02236/86 90 86-15
moedlinger@saubermacher.at
www.moedlinger-saubermacher.at